

>	Q	W	E	R	T	Y	U	I	O	P	@	[7	8	9
<	A	S	D	F	G	H	J	K	L	+	*]	4	5	6
?	\	Z	X	C	V	B	N	M	;	:	/	_	1	2	3
F1	F2	F3	F4	F5	F6	F7	F36	F37	F38	F39	<<	>>	,	0	.
F8	F9	F10	F11	F12	F13	F14	F40	F41	F42	F43	<	>	-	↑	HELP
F15	F16	F17	F18	F19	F20	F21	F44	F45	F46	F47	F60	F61	←	↖	→
F22	F23	F24	F25	F26	F27	F28	F48	F49	F50	F51	F62	F63	↵	↓	↷
F29	F30	F31	F32	F33	F34	F35	F52	F53	F54	F55	F64	F65	DÜ	DÜZ	F0

IPKS PLT-E1

Tastatur-Emulation

f. COROS LSC-ME

Benutzerhandbuch

Copyright 2007
© IPKS GmbH

Alle Informationen in dieser Unterlage sind Eigentum von IPKS.
Weitergabe, Verwertung sowie Vervielfältigung - auch auszugsweise - ist nur nach ausdrücklicher Genehmigung durch IPKS gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadensersatz.

Einschränkung
der Gewährleistung

Es wird keine Garantie für die Richtigkeit dieses Handbuches übernommen, da sich Fehler, trotz aller Bemühungen, nie vollständig vermeiden lassen.

Nutzungsrechte

Die Vertragsbedingungen für die Benutzung von IPKS-Software durch den Lizenznehmer werden vor der eigentlichen Softwareinstallation zum Lesen und Quittieren vorgelegt.

Herausgeber

IPKS Prozess-Software-Entwicklungs GmbH

Am Weichselgarten 36
91058 Erlangen
Tel.: 09131/69588-0
Fax.: 09131/69588-25
E-mail: support@ipks.de

Stand

10.12.2007

Programmversion

Das Handbuch beschreibt die IPKS PLT-E1 Tastatur-Emulation.

Warenzeichen

Wir weisen darauf hin, dass die in dieser Beschreibung verwendeten Soft- und Hardwarebezeichnungen und Markennamen im allgemeinen warenzeichen-, marken- oder patentrechtlichem Schutz unterliegen.

INHALT

1	PRODUKTINFO	2
2	ÜBERSICHT	2
2.1	Tastatur Emulation IPKS PLT- E1	2
3	INSTALLATION	3
3.1	IPKS PLT- E1 Keyboard	3
3.2	IPKS PLT- E1 Tastatur Emulation	3
4	PARAMETRIERUNG	4
4.1	PLTE1.ini	6
4.2	ParFile.txt	7
5	INDEX	9

1 Produktinfo

Die IPKS PLT-E1 Tastatur Emulation ist eine 32 Bit Fenster-Applikation und läuft unter den Betriebssystemen **MS Windows**.

In der vorliegenden Dokumentation der Tastatur Emulation steht der Begriff **Windows** für **Windows 2000**, **Windows 2003 Server** bzw. **WindowsXP**.

2 Übersicht

Die Tastatur Emulation IPKS PLT-E1 steht für die emulierten (Sub)Systeme COROS LSC-ME, MADAM-S und die Terminal-Emulation TE2000 zur Verfügung.

Die Tastatur Emulation ermöglicht eine flexible Anpassung an unterschiedliche Einsatzbedingungen mit:

- Fensterbetrieb oder Vollbildmodus
- passwortgeschützte Parametrierung
- konfigurierbare Tastaturbelegung (durch IPKS oder versierte Anwender)
- Anschluss über serielle Leitungen
- Anschluss über LAN, UDP

2.1 Tastatur Emulation IPKS PLT- E1

Die Tastatur Emulation IPKS PLT-E1 ist ein eigenständiges Softwarepaket. Sie kann als Ersatz für eine COROS Industrie Tastatur verwendet werden und zwar in den folgenden Konfigurationen:

Konfigurationen	<ul style="list-style-type: none">• Serieller Anschluss an ein COROS LSC-ME System• LAN Anschluss an ein COROS LSC-ME System
Betriebsarten	<ul style="list-style-type: none">• Vollbild- oder Fenstermodus• Anschluss über serielle Leitungen• Anschluss über LAN
Zusätzliche Funktionen	IPKS PLT-E1 kann über ein Konfigurations- (<i>plte1.ini</i>) und ein Parameter-File (<i>ParFile.txt</i>), sowie ein einfaches Parametrier-Menü, Anwender- bzw. Gerätespezifisch angepasst werden.

3 Installation

3.1 IPKS PLT- E1 Keyboard

Die Tastatur-Emulation IPKS PLT-E1 wird mit der COROS LSC-ME Software ausgeliefert und bei der allgemeinen (LSC-ME) Installation zusätzlich aktiviert. Der Betrieb der Tastatur Emulation ist durch einen Dongle-Eintrag abgesichert.

Installation

Die Dateien der Tastatur Emulation:

- *plte1.exe*, das Emulationsprogramm
- *plte1.ini*, die Tastatur Konfigurationsdatei
- *ParFile.txt*, die Tastatur Parametrierdatei
- *\bmp*, das Verzeichnis mit den TastenBitmaps
- die zugehörigen DLL's
- *TrcView.exe*, der TraceViewer

werden standardmäßig nach:
 siehe Parameter [PHYSDEVICE] in der Datei *Lsc_me.ini*
 installiert.

3.2 IPKS PLT- E1 Tastatur Emulation

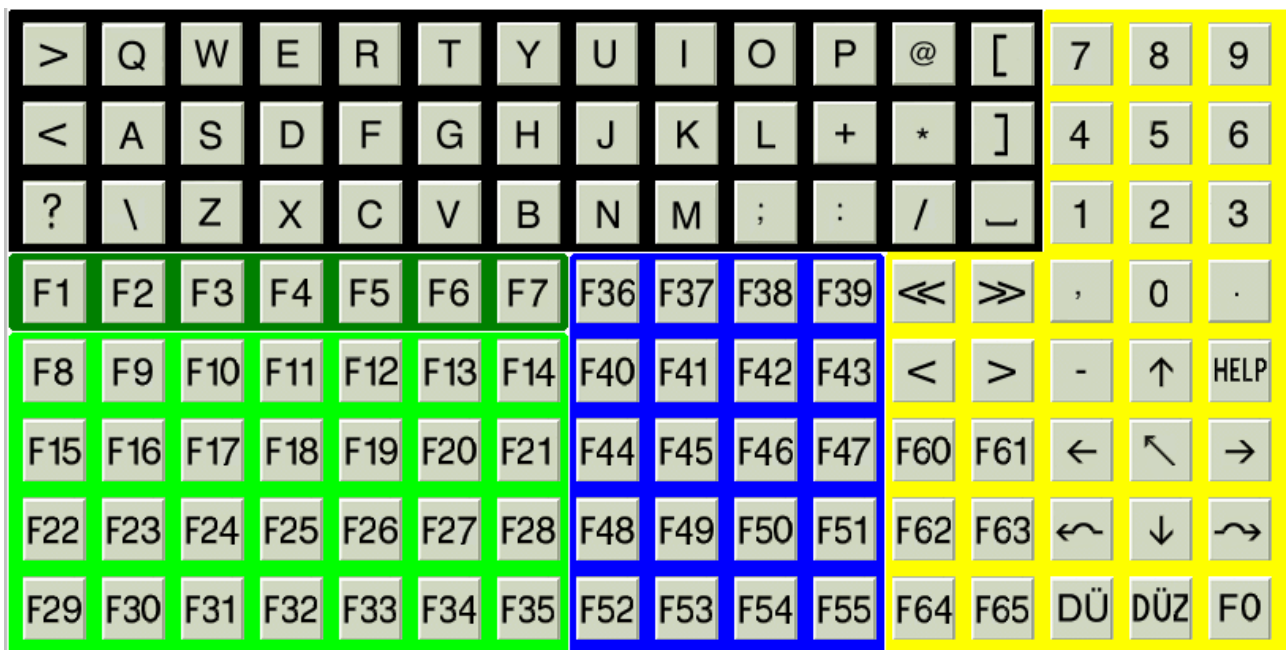
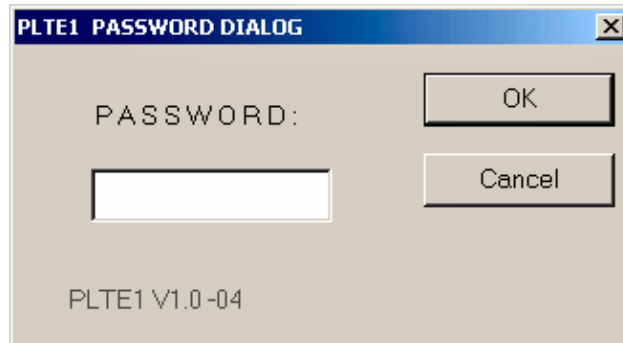


Bild 1: Standard(Layout) Parametrierung (in *ParFile.txt*) der einzelnen Tastatur-Bereiche

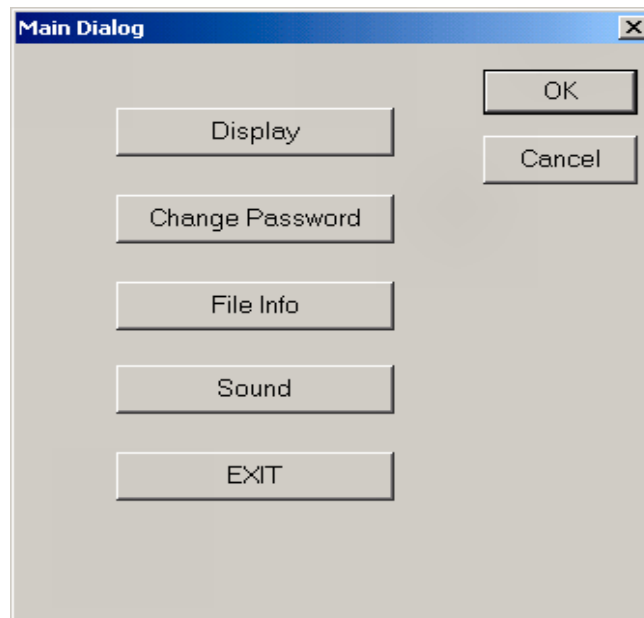
4 Parametrierung

Betrieb mit LSC-ME

Nach der Installation der Tastatur Emulation sollte (kann) der Anwender noch über das ParametrierMenu der Emulation – klick re. MausTaste im TastaturBitmap - über den Button Change Password ein Passwort vereinbaren. Ausgeliefert wird die Emulation ohne Passwort.

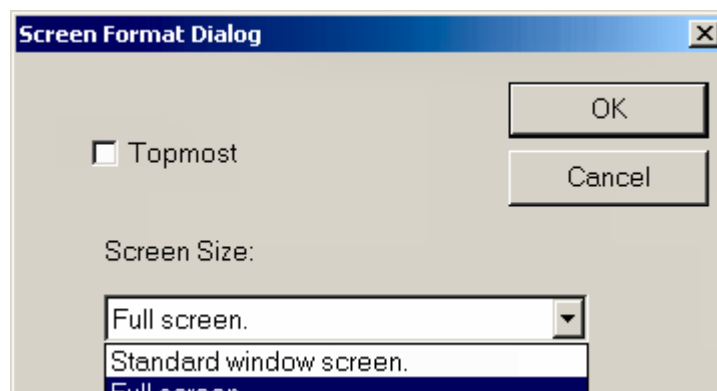


Über den Button OK wird der **Main Dialog** aktiviert.

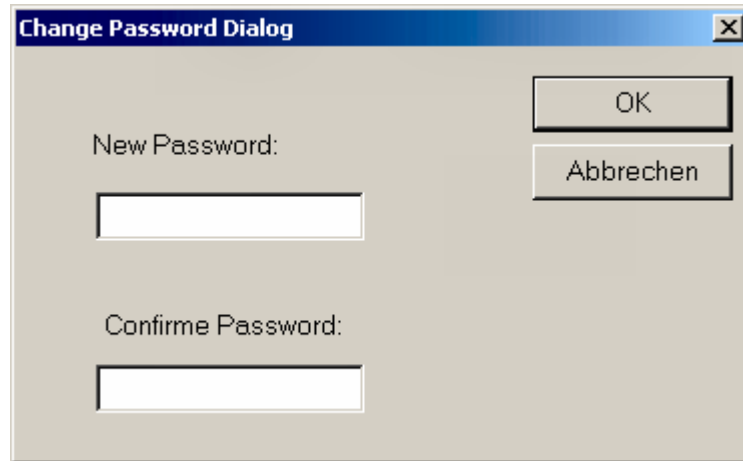


Display

Geometrie der Fenster ändern. Es können zwei Fenstergrößen (Standard window screen/Full screen) eingestellt werden, über **Topmost** wird das TastaturBitmap immer "oben" angezeigt.

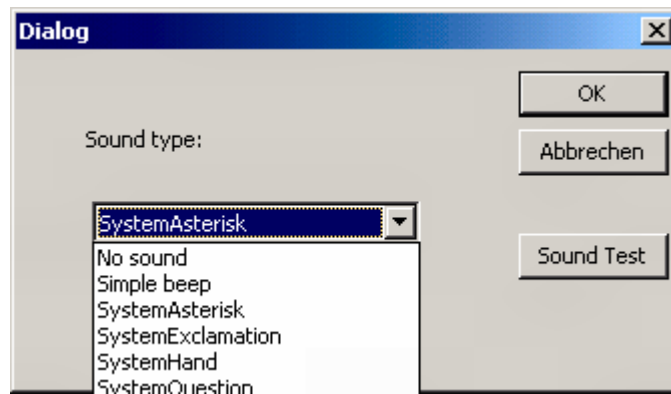


Change Password ein (neues) Passwort kann vereinbart werden.



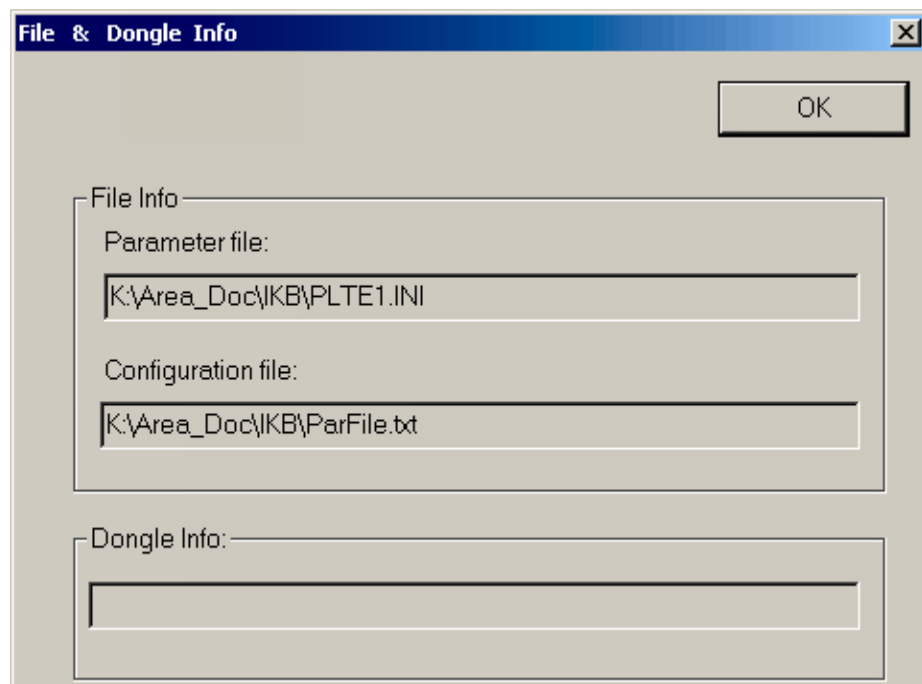
Sound

Klick auf Button **Sound** öffnet den Dialog SoundTyp mit einem PullDown Menu und dem Button **Sound Test**. Über das Menu können verschiedene "Geräusche" gewählt und eingestellt, über **Sound Test** die gewählte "Tonfolge" angehört werden.



File Info

Informationen über den Speicherort der Konfigurations- / der Parameter-Datei und eine DongleInfo.



4.1 PLTE1.ini

In der Konfigurationsdatei *plte1.ini* werden Parameter zur Lage und Größe des Tastatur-Bitmap, eine eventuelle Passwortvereinbarung, sowie Werte für einen Dongle eingetragen.

```
[DISPLAY]
TOPMOST = NO           TastaturBitmap "immer oben" = nein
.
.
.
FULLSCREEN =NO        kein Vollbild Betrieb
.
.
.
WINDOW_POS_SX=97      FensterKoordinate X
WINDOW_POS_SY=11      FensterKoordinate Y
WINDOW_WIDTH=820      Fensterbreite in Pixel
WINDOW_HIGHT=410     Fensterhöhe in Pixel
[SYSTEM]
PASSWORD=             kein Passwort vereinbart
[DONGLE]
DEMO_TIME=1156429960
```


4.2 ParFile.txt

Im ParameterTextFile *ParFile.txt* werden Einstellungsparameter für die Verbindung zum SubSystem (Socket, Serial) und Art und Größe des Tastatur-Bitmap eingetragen.

```
SYSTEM:
COROS_LSC_ME, MADAM_S, TE2000
SOCKET:
192.168.1.49:20002,20003
;SERIAL:
;COM1,9600,EVEN,2STOP,7BIT,XONXOFF
AUS_BITMAPS:
Offbild,0,0,813,410,2,0
```

BITMAPS:

```
-----
;Bitmapname, sx, sy, breite, hoehe, Offs_x, Offs_y
-----
;Bitmapname           -   Bitmapdateiname der Taste
;sx                   -   Koordinate Spaltenposition des (Tasten)Bitmap
;sy                   -   Koordinate Zeilenposition des (Tasten)Bitmap
;breite               -   Ausdehnung in der Breite
;hoehe               -   Ausdehnung in der Hoehe
;Offs_x              -   Spaltenstartposition innerhalb des (Tasten)Bitmap
;Offs_y              -   Zeilenstartposition innerhalb des (Tasten)Bitmap
-----
schwarz, 0, 0, 655, 155, 0, 0
gelb1, 655, 0, 155, 155, 0, 0
d_gruen, 0, 155, 355, 50, 0, 0
blau, 355, 155, 200, 255, 0, 0
gelb2, 555, 155, 255, 255, 0, 0
h_gruen, 0, 205, 355, 205, 0, 0
-----
```

KEYDESCRIPTION:

```
-----
;Spalte, Zeile, LED-Adr, Bitmapname, sx, sy, breite, hoehe, Offs_x, Offs_y, ; D-Telegramm : L-Telegramm
-----
;Spalte               -   Spaltenposition der Taste
;Zeile                -   Zeilenposition der Taste
;LED-Adr              -   LED Adresse Bereich 0 - 127
;Bitmapname           -   Bitmapdateiname der Taste
;sx                   -   Start Spaltenposition der Taste
;sy                   -   Start Zeilenposition der Taste
;breite               -   Breite der Taste im Bitmap
;hoehe               -   Hoehe der Taste im Bitmap
;Offs_x              -   Spaltenstartposition innerhalb des Bitmap der Taste
;Offs_y              -   Zeilenstartposition innerhalb des Bitmap der Taste
;;                   -   Telegramm nach Semikolon, wird beim Drücken der Taste gesendet
;D-Telegramm         -   Telegramm, wird beim Drücken der Taste gesendet
;:                   -   Telegramm nach Doppelpunkt, wird beim Loslassen der Taste
;                    -   gesendet
;L-Telegramm         -   Telegramm, wird beim Loslassen der Taste gesendet
-----
```

*Beispiele***4,1,3,e_1,160,10,40,40,1,3;:'E',17**

in Spalte 4 der Zeile 1, bei Pixel 160 von links und Pixel 10 von oben, wird die Taste mit 40x40 Pixel und dem Zeichen **E** abgebildet, beim Betätigen der Taste wird das Telegramm für **E** mit abschließendem ETB gesendet.

10,3,41,semik_1,460,110,40,40,0,0;:3b,17

in Spalte 10 der Zeile 3, bei Pixel 460 von links und Pixel 110 von oben, wird die Taste mit 40x40 Pixel und dem Zeichen ; abgebildet, beim Betätigen der Taste wird das Telegramm für ; (0x3b_{hexa}) mit abschließendem ETB gesendet. Da das Semikolon schon als Trennzeichen in der Parameterzeile gebraucht wird, muss der HexaCode angegeben werden. Das gilt nur für (echte) Steuerzeichen und die beiden Zeichen – Semikolon & Doppelpunkt.

6,5,69,f13,260,210,40,40,0,0;1a,4d,03:19,4d,03

in Spalte 6 der Zeile 5, bei Pixel 260 von links und Pixel 210 von oben, wird die Taste mit 40x40 Pixel und der Funktion **F13** abgebildet, beim Betätigen der Taste wird das für **F13** vereinbarte Telegramm (0x1a4d03_{hexa}, 0x194d03_{hexa}) – SUB M, EM M mit abschließendem ETX gesendet. Da es sich hier um ein reines Steuerzeichen handelt, wird das Telegramm nach den Trennzeichen (; :) im HexaCode angegeben.

5 Index

I

Installation 4

K

Konfigurationsdatei plte1.ini 7

P

ParameterTextFile..... 8

ParametrierMenu 5

T

Tastatur Emulation IPKS PLT-E1

 ProduktInfo 2

 Topmost 5